

18. Mai 2012

Haus der Priesterseminare

Zusammenführung der Priesterseminare von Sitten und Freiburg

Mehrere Institutionen

Der Bischof von Sitten, Norbert Brunner, und der Bischof von Lausanne, Genf und Freiburg, Charles Morerod, haben beschlossen, die beiden jeweiligen Priesterseminare in ein einziges «Haus der Priesterseminare » zusammen zu führen. Diese neue Institution wird ab September 2012 mehrere Gemeinschaften unter demselben Dach vereinen, denn das Priesterseminar von Lausanne, Genf und Freiburg zieht um in das Gebäude des Priesterseminars von Sitten in Givisiez. Dieses wird die beiden Priesterseminare, sowie das Einführungsjahr für die Romandie und das Noviziat der Chorherren vom Grossen St. Bernhard beherbergen.

Kräfte konzentrieren

Dieser Zusammenschluss erlaubt es jeder Institution weiter zu bestehen und gleichzeitig die Kräfte für die Ausbildung der Priesteramtskandidaten zu konzentrieren. Es ist keinesfalls eine Aufhebung des diözesanen Priesterseminars von Lausanne, Genf und Freiburg, sondern nur ein Umzug in anderes Gebäude. Es ist auch nicht eine Fusion der Seminare, sondern es wird einzig zu einem « Haus der Priesterseminare ». Jeder Bischof bleibt dementsprechend der Verantwortliche seines Seminars und jedes Priesterseminar behält weiterhin seinen Regens sowie seinen Direktionsrat, der vom jeweiligen Diözesanbischof ernannt wird.

Diözesane Eigenheiten werden berücksichtigt

Das Priesterseminar von Lausanne, Genf und Freiburg sowie dasjenige von Sitten arbeiten bereits seit einigen Jahren eng zusammen. Dank dieser Erfahrung werden die beiden Seminare inskünftig, zusammen mit dem Noviziat der Chorherren vom Grossen St. Bernhard sowie dem Einführungsjahr, das Gemeinschaftsleben und das Stundengebet im « Haus der Priesterseminare » miteinander teilen, dies alles gemäss eines gemeinsamen Programms, welches jedoch die Eigenheiten jeder Diözese berücksichtigt. Zudem wird dieses Haus auch Seminaristen anderer Diözesen – z.B. auch aus dem Bistum Basel - oder religiöser Gemeinschaften – z.B. Abtei Saint-Maurice – offen stehen, die sich diesem anschliessen möchten.



Bildlegende: Das Priesterseminar von Sitten in Givisiez wird zum Haus der Priesterseminare

Viel Enthusiasmus

Im Verlauf des Studienjahres 2012-13 wird das Haus der Priesterseminare seine Türen öffnen, um den Priestern und Laienseelsorgern beider Diözesen die Möglichkeit zu bieten, diese neue Einheit kennen zu lernen. Der Zusammenschluss der beiden Priesterseminare löst auf beiden Seiten viel Enthusiasmus für die Ausbildung und die Begleitung unserer zukünftigen Priester aus. Aber gleichzeitig müssen wir auch den beunruhigenden Rückgang von Priesterberufungen in der französischsprachigen Schweiz ernst nehmen. Es braucht hierzu eine realistische und konstruktive Reflexion zu den Ursachen dieses Rückgangs und wie diesem zu begegnen ist. Wir wissen, dass wir hierbei auf Ihre Unterstützung zählen können.

+ *Norbert Brunner, Bischof von Sitten*

+ *Charles Morerod, Bischof von Lausann-Genf-Freiburg*

News aus Kirche und Welt

Sonntag der Kommunikationsmittel

Am kommenden Wochenende stehen die verschiedenen Kommunikationsmittel im Zentrum der Predigten auf der ganzen Welt. Dieses Jahr, am 46. Mediensonntag, stellen unsere Bischöfe die katholische Medienarbeit ins Zentrum. Die Medien werden immer vielfältiger und komplexer, aber auch die Medienarbeit wird anspruchsvoller. Damit unsere Kirche auf allen Kanälen präsent ist und Gehör findet, brauchen die kirchlichen Medienorganisationen unsere geistige und materielle Unterstützung. Doch auch alle Gläubigen sind aufgerufen, die sozialen Kommunikationsmittel im Sinne der guten Nachricht einzusetzen.

Ehe-Rechtliches

Am Donnerstag, 24. Mai, um 19.30 Uhr findet im Bildungshaus St. Jodern in Visp ein Vortrag von Rechtsanwalt und Notar Ivo Walter statt. Er wird über verschiedene Fragen des Ehe-Rechts sprechen. Welche rechtlichen Wirkungen bringt die Ehe mit sich? Was ändert sich bezüglich des Familiennamens und des Bürgerrechts? Wem gehören Einkommen und Vermögen? Sollen wir einen Ehevertrag abschliessen? (Wie) Können wir ein Kind adoptieren? Was, wenn es nicht mehr rund läuft in der Ehe? Auf diese und weitere rechtliche Fragen will der Kursabend Antworten geben. Eingeladen dazu sind alle Interessierten. Eine Anmeldung ist bis am 18. Mai erbeten an das Bildungshaus St. Jodern in Visp.

KID/pm